



Herisau, 13. März 2020

**Kein Präsenzunterricht mehr an allen Schulen von Appenzell Ausserrhoden ab Montag, 16. März 2020**

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte der Lernenden der Volksschule

Heute teilte der Bundesrat mit, dass der Präsenzunterricht (Unterricht an der Schule) an den Volksschulen, an der Sekundarstufe II und an der Tertiärstufe ab Montag, 16. März 2020 untersagt ist. Somit werden auch alle Schulen in Appenzell Ausserrhoden den Präsenzunterricht bis zum 4. April 2020 einstellen.

Ab Montag, 16. März 2020 findet an sämtlichen Schulen in Appenzell Ausserrhoden die Stoffvermittlung wenn möglich über digitale Medien, mit Repetitions- oder in Form von Projektaufträgen statt.

Damit nicht Personen aus Risikogruppen Betreuungsaufgaben übernehmen, wird die Möglichkeit im Bedarfsfall gewährleistet, dass Lernende des 1. und 2. Zyklus in Kindergärten und Primarschulhäusern betreut werden. Die Betreuung ist für Familien vorgesehen, die keine andere Betreuungsmöglichkeit haben. Hierfür ist eine Anmeldung an die jeweilige Schulleitung nötig.

Alle Schulveranstaltungen sind nicht mehr gestattet, Instrumentalunterricht ist nicht mehr erlaubt.

Grundsätzlich bleibt die Schulpflicht auch bei Verbot des Präsenzunterrichts bestehen und die Lehrpersonen resp. die Schulen stellen soweit möglich sicher, dass die aus dem Lehrplan abgeleiteten Ziele in angemessener Art erreicht werden können.

Je nach Stufe sind unterschiedliche Möglichkeiten denkbar. In den ersten beiden Zyklen soll das freie Lesen im Fokus stehen. Ab dem 3. Zyklus setzen die Lehrpersonen nach Möglichkeit digitale Medien ein. Bisher in der Schule eingesetzte Lernmedien können je nach Alter sinnvoll zuhause genutzt werden. Die Lehrperson Ihrer Tochter/Ihres Sohnes wird Sie informieren.

Freundliche Grüsse

Alfred Stricker  
Vorsteher Departement Bildung und Kultur